MINISTERIE VAN ONDERWIJS, KUNSTEN EN WETENSCHAPPEN

ZOOLOGISCHE MEDEDELINGEN

UITGEGEVEN DOOR HET

RIJKSMUSEUM VAN NATUURLIJKE HISTORIE TE LEIDEN

Deel 40 no. 23 21 juli 1965

PARNASSIANA NOVA XXXVIII

NACHTRÄGLICHE BETRACHTUNGEN ZU DER REVISION DER SUBFAMILIE PARNASSIINAE

(Fortsetzung 11)

von

CURT EISNER und **LEO SHELJUZHKO**

mit zwei Tafeln

WAS IST PARNASSIUS CAESAR?

Die Literatur, *Parnassius actius caesar* betreffend, ist nicht nur uneinheitlich, sondern auch irreleitend. Als Autor von *Parnassius actius caesar* wird bald Grum-Grshimailo, bald Staudinger genannt. Als sein Fluggebiet wird meist Ost-Tianschan (Berge von Korla und Kuruk-tag) und Fergana angegeben, aber auch eine Anzahl anderer Lokalitäten, wie Naryn, Karagaitau, Dzharkent und andere mehr. Eine Erörterung dieser Tatsache bei Besichtigung des *P. actius*-Materials der Sammlung Eisner hat uns veranlasst, die Frage „Was ist *Parnassius caesar*?" eingehend zu prüfen.

Die erste Erwähnung eines *Parnassius caesar* findet sich in dem Artikel von Grum-Grshimailo, 1885, „Bericht über meine Reise in das Alai-Gebiet" (in Romanoff, 1885, Mém. s.l. Lép. **2**: 247), in dem er mehrere *Colias*- und *Parnassius*-Arten anführt, die er am Kisil-Art (Kyzyl-Art) — Pass (Transalai) gesammelt hat, darunter *Parnassius actius* und *Parnassius caesar*. Die Beschreibung dieses *„caesar"* den er als neue Art ansieht, ist sehr dürftig. Sie lautet:

„... *Parn. Caesar* m., eine herrliche, ganz einzig stehende Art unter den Parnassiern der palaearktischen Fauna, welche sehr auffallend in Färbung und Anzahl der rothen Augenflecke variert (auf den Vorderflügeln 4 bis 0) ...".

Als zweiter Autor erwähnte Elwes *Parnassius caesar* in 1886 (Proc. Zool. Soc. London **1886**: 41):

„Another new form, named, but not described, by the same explorer Grum-Grshimailo, is *Parnassius caesar*, which was found at Kizil Art, on the Alai Pamir plateau, at a great elevation, and said to be a splendid, quite unique species of great variability, and will no doubt be soon published in the Grand Duke Nicholas's 'Mémoires sur les Lépidoptères' ...".

„It will be impossible to say where these species belong in the genus, until they are fully described and figured [1])".

---

1) „...I have to thank the Grand Duke also for a pair of *P. muzaffir*, Gr. Grsh., which also appears to be a form of *P. actius*...".

Später ist Grum-Grshimailo von seiner Auffassung, dass es sich bei *Parnassius caesar* um eine bona species handelt, abgekommen, und er hat ihn mit *P. actius* Eversmann synonymisiert. Der genaue Fundort der Nominatform ist nicht bekannt. Die Angabe von Eversmann „Altai" ist falsch, zumal die Art dort nicht vorkommt; vielleicht stimmt die Vermutung von Grum-Grshimailo, dass die Originale Eversmann's aus dem Tarbagatai stammen.

In einer ausführlichen Behandlung von *P. actius* Eversmann sagt Grum-Grshimailo, 1890 (in Romanoff, Mém. s. l. Lép. **4**: 187, nota):

„...je ne doutais plus avoir sous les yeux une nouvelle forme originale que je nommais d'abord *P. Caesar* („Mémoires", T. II, p. 247) et plus tard *P. Mouzaffar*".

Aus diesen Angaben, die sich alle auf die am Kyzyl-Art-Pass von Grum-Grshimailo erbeuteten *P. actius* beziehen, geht einwandfrei hervor, dass die Namen *caesar* Grum-Grshimailo, *muzaffir* Grum-Grshimailo sensu Elwes, und *mouzaffar* Grum-Grshimailo synonym sind, und dass der älteste von diesen, *caesar* Grum-Grshimailo, die Priorität hat.

Moore führt 1902 (Lep. Indica **5**: 115) *Parnassius caesar* Grum-Grshimailo ohne jeden Kommentar als gute Art auf:

„*Parnassius Caesar*, Gr. Gr. Rom. Mem. ii. p. 247 (1885); *id.* iv. p. 187 (1890). Elwes, Proc. Zool. Soc. 1886, p. 41. *Habitat.* Alai Pamir".

Die grosse Verwirrung in die *Parnassius caesar*-Frage bringt Staudinger, 1898 in seiner Arbeit (Iris **10**: 347), deren entsprechender Absatz „Parnassius Actius Ev. (var. Caesar Grum Gr.) und ab. (var.?) Actionobolus Stgr." betitelt ist. Obwohl Staudinger Grum-Grshimailo hier als Autor der ssp. *caesar* nennt, überträgt er diesen Namen auf die *actius*-Unterart, die von den Bergen von Korla, Ost-Tianschan stammt. Staudinger äussert sich wie folgt:

„Herr Gr. Grshimailo scheint von typischen P. Actius nur die (wenigen) alten, schlechten Eversmann'schen Stücke gesehen zu haben, als er in seiner grossen Arbeit, Memoires Roman. IV, S. 184 ff. die von ihm im östlichen Theil des Pamir (fast 4000 Meter hoch) gefangenen Stücke bespricht und weitere Eigentümlichkeiten derselben angibt. Er hatte beim Fangen derselben geglaubt, dass dies eine neue Art sei, die er Mém. Rom. II, S. 247 nur dem Namen nach als Caesar aufführt. Dieser Name kann vielleicht für die *grösseren, reiner weiss gefärbten, weniger stark gezeichneten* Stücke, welche, bei Korla wenigstens, als Hauptform aufzutreten scheinen, beibehalten werden".

Daraus geht deutlich hervor, dass sich die Namen *caesar* Grum-Grshimailo und *caesar* Staudinger auf verschiedene *actius*-Unterarten beziehen, deren Fluggebiete sehr weit auseinander liegen.

Der Auffassung Staudinger's sind dann die meisten späteren Autoren gefolgt. Es würde im Rahmen dieser Abhandlung zu weit führen, alle die

Veröffentlichungen zu zitieren, die dem Irrtum verfallen sind, wie z.B.: Stichel, 1907, Genera Ins. **58**: 132; Stichel, 1911, Int. Ent. Zeitschr. **4**: 277; F. Wagner, 1913, Ent. Mitt. **2**: 52; Bryk, 1923, Lep. Cat. **27**: 72; Bryk & Eisner, 1931, Parnassiana **1** (6): 3; Bollow, 1929, in Seitz, Gr.-Schmett. d. Erde **Suppl. 1**: 75; Bryk, 1935, Parnassiidae **2**: 252; Bryk & Eisner, 1935, Parnassiana **3**: 71; Eisner, 1955, Zool. Meded. **33**: 181 (Parn. nova vi); und Eisner, 1957, Zool. Meded. **35**: 177 (Parn. nova xv).

Es ist lediglich noch darauf hinzuweisen, dass noch weitere Fluggebiete für *Parnassius caesar* aufgeführt wurden. Aus diesen wurden als besondere Unterarten abgetrennt: ssp. *cassius* Bryk & Eisner für das Naryn-Gebiet, ssp. *marius* Bryk & Eisner für das Gebiet von Dzharkent, ssp. *ambrosius* Stichel für das Gebiet von Aksu, ssp. *cleopatra* Bryk & Eisner für den Kaindy-Pass (Transalai), ssp. *brutus* Bryk für den Ost-Pamir (Pamirskij Post).

Wäre Bryk nicht dem Irrtum verfallen, *caesar* als die Unterart aus dem Tianschan aufzufassen und hätte er den *actius* vom Kyzyl-Art-Pass gekannt, so würde er mindestens gezögert haben, aufgrund von nur 2 ♂ 1 ♀ die ssp. *brutus* aufzustellen. Das ♀, das er als forma *jambica* beschrieben hat (f. *quadripicta* n.c.) ist bei den Kyzyl-Art *actius* wahrscheinlich öfter anzutreffen (vergleiche die Charakterisierung von *P. caesar* von Grum-Grshimailo — siehe oben). Später haben Bryk & Eisner dieses Exemplar (Patria: Mustaghata, Pamir or.) und das dazugehörige ♂ als ssp. *pseudobrutus* abgetrennt. Die Holotype der ssp. *brutus* Bryk, ein ♂ vom Pamirskij Post, befindet sich in coll. Eisner. Sheljuzhko, der vom Pamirskij Post und seiner Umgebung Serien von *actius* aus Originalausbeuten erhielt, ist der Ansicht, dass ssp. *brutus* eine von ssp. *caesar* verschiedene Unterart ist. Umfangreiches Material wird den Beweis noch erbringen müssen. Das Gleiche gilt auch für ssp. *cleopatra* Bryk & Eisner, deren Fundort Kaindy-Pass, wie auch der Kyzyl-Art-Pass im Transalai liegen. Erwähnt sei noch, dass die ssp. *flora* O. Bang-Haas aus Isfajran, Alai s., der ssp. *caesar* Grum-Grshimailo nahe steht.

Wie bereits erwähnt, ist an der Gültigkeit des Namens *caesar* Grum-Grshimailo für die *actius*-Unterart vom Kyzyl-Art-Pass im Transalai nicht zu zweifeln. Wenn auch die Autor-Diagnose recht dürftig ist, so wird sie durch die Typenserie im Britischen Museum (ex coll. Grum-Grshimailo in coll. Elwes) mit genauen Fundortangaben bestätigt.

Der Name *caesar* Staudinger muss als Homonym verfallen. Wir benennen daher die *actius*-Unterart aus dem Ost-Tianschan, Berge von Korla: *P. actius* **pseudocaesar** nov. subsp. Holo- und Allotypen werden hier abgebildet; sie stammen aus der Originalserie von Staudingers *caesar* von den Bergen von Korla.

Würde uns nicht die Frage „*caesar* Grum-Grshimailo — *caesar* Staudinger" beschäftigen, würden wir nicht diese beiden Subspezies miteinander,

vielmehr jede mit den benachbarten Unterarten vergleichen. Aus den angegebenen Gründen tun wir es doch.

Ssp. *pseudocaesar* ist im Durchschnitt grösser als ssp. *caesar* Grum-Grshimailo. Vorderflügel nicht so gestreckt, Befransung deutlicher weissgescheckt. Zeichnungselemente stärker entwickelt. Marginale der Vorderflügel lichter, neigt zur Reduktion, auch im Hinterflügel (f. *actinobolus* Staudinger). Zellflecke und Kostalband pastoser. Ozellen grösser mit deutlicherem Weissspiegel. Analflecke schwächer entwickelt. Flügelfond dichter weiss beschuppt. Geschlechter weniger digryph, das ♀ oft androtrop.

Das Britische Museum und das Zoologische Museum, Berlin waren so liebenswürdig, uns Typenserien von *actius* vom Kyzyl-Art-Pass (Transalai), bzw. von den Bergen von Korla (Ost-Tianschan) leihweise für unser Studium zur Verfügung zu stellen, wofür wir auch an dieser Stelle nochmals bestens danken. Da Abbildungen mehr sagen als Worte, halten wir es für zweckmässig, als Abrundung unserer Ausführungen einige Photos zu bringen (Tafeln 1-2).

Parnassius epaphus emeritus nom. nov.

Da der Name *hoeniana* bereits für *Parnassius glacialis hoeniana* M. Hering (1934, Parn. **3**: 2) vergeben ist, führen wir für die von Eisner in Zool. Meded. **33**: 193 (Parn. nova vi) benannte *Parnassius epaphus hoeniana* Eisner den Namen **Parnassius epaphus emeritus** nom. nov. ein.

Tafel 1

Fig. 1-4, *Parnassius actius pseudocaesar* nov. subsp., Berge von Korla (Tianschan or.), aus der Originalserie von *P. a. caesar* Staudinger (nec Grum-Grshimailo), ex coll. Staudinger (Mus. Berlin). 1, ♀ Allotype; 2, ♂ Holotype; 3, ♀ Paratype; 4, ♂ Paratype.

Fig. 5-8, *Parnassius actius caesar* Grum-Grshimailo, Kyzyl-Art-Pass (Transalai), aus der Originalserie, ex coll. Grum-Grshimailo in coll. Elwes (British Mus.). 5, ♀ Lectoallotype; 6, ♂ Lectotype; 7, ♀ Paratype; 8, ♂ Paratype.

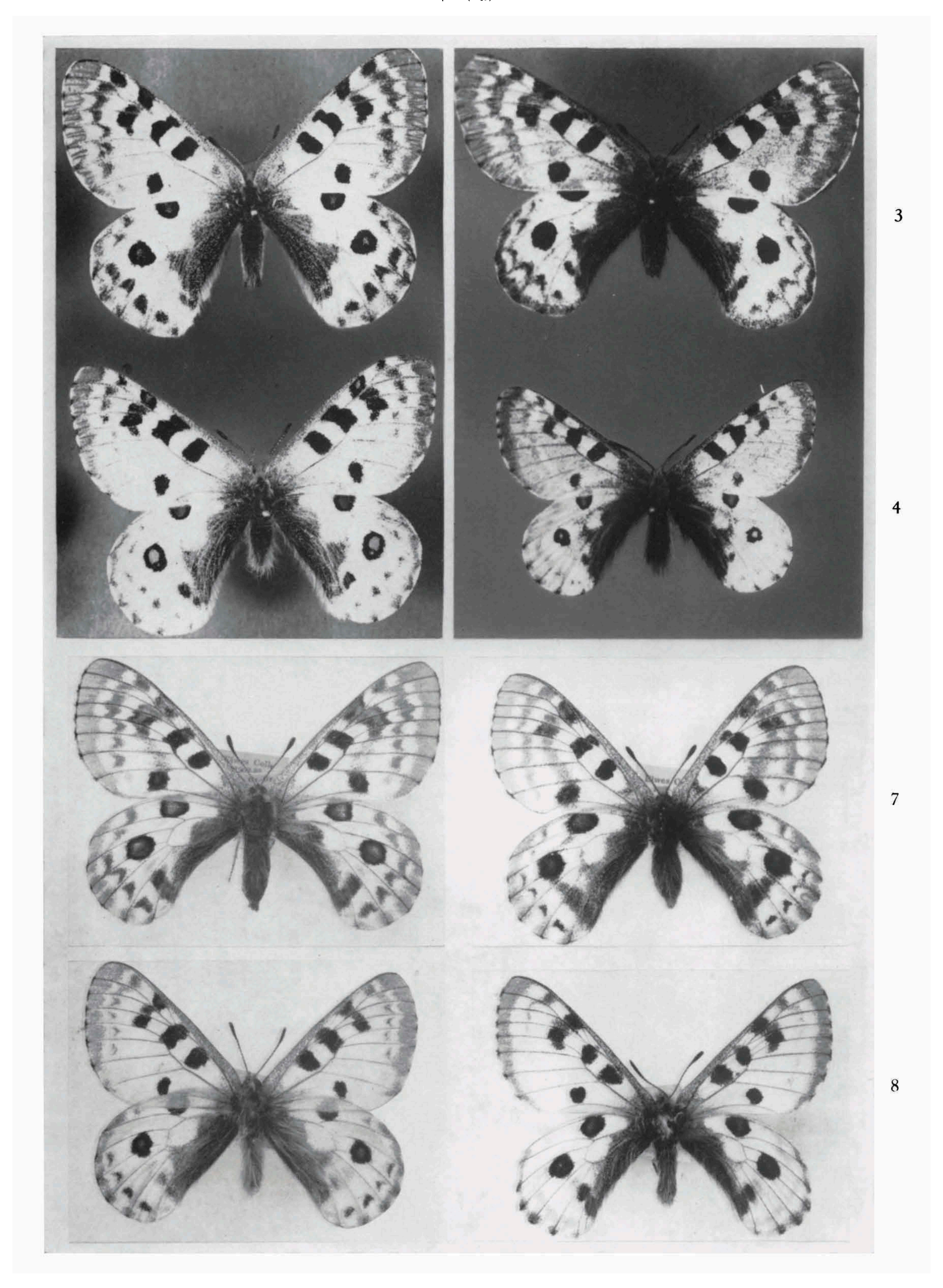
Tafel 2

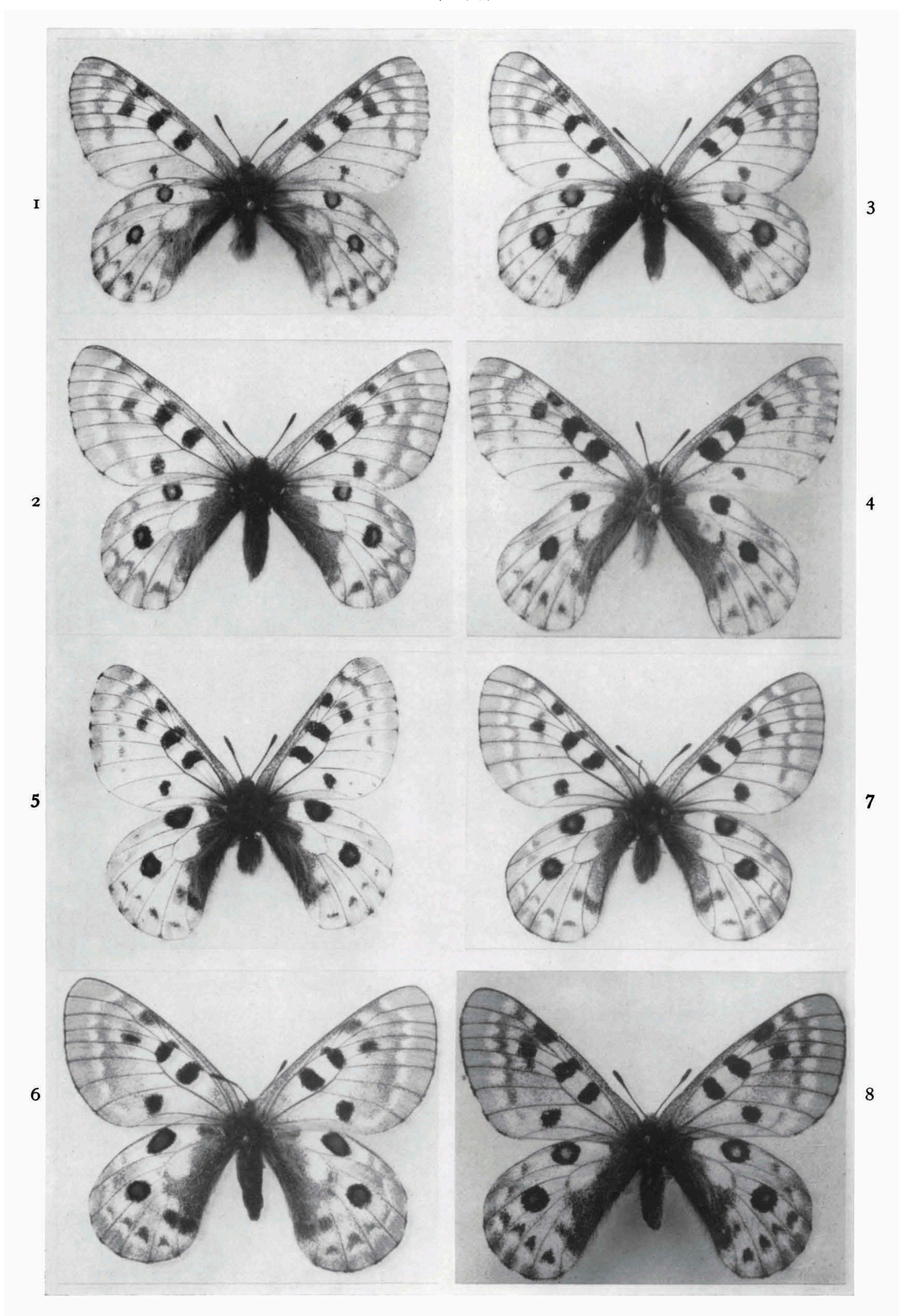
Fig. 1-3, *Parnassius actius brutus* Bryk, Pamirskij Post (Pamir or.), 1, ex coll. Bryk in coll. Eisner; 2-3, ex coll. Eisner (Mus. Leiden). 1, ♂ Holotype; 2, ♀ Ideotype; 3, ♂ Ideotype.

Fig. 4, *Parnassius actius caesar* Grum-Grshimailo, Kyzyl-Art-Pass (Transalai), ♂ Syntype von *P. a. muzaffir* Grum-Grshimailo sensu Elwes, ex coll. Grum-Grshimailo in coll. Elwes-Oberthür-Eisner (Mus. Leiden).

Fig. 5-7, *Parnassius actius cleopatra* Bryk & Eisner, Kaindy-Pass (Transalai), ex coll. Eisner (Mus. Leiden). 5, ♂ Holotype; 6, ♀ Allotype; 7, ♀ Paratype.

Fig. 8, *Parnassius actius flora* O. Bang-Haas, Isfajran (Alai s.), ♀, ex coll. Eisner (Mus. Leiden).


3
4
7
8



1
3
2
4
5
7
6
8